



Startseite / Bezirk / Aktuell / Versiegelungsgottesdienst in Gladbeck mit Apostel Thorsten Zisowski



Versiegelungsgottesdienst in Gladbeck mit Apostel Thorsten Zisowski

Apostel Thorsten Zisowski hielt am Sonntag, den 15. August 2021, in der Gemeinde Gladbeck einen Versiegelungsgottesdienst. Er diente mit dem Wort aus dem Evangelium des Johannes 12,26: „Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“

„Wenn Gott uns an diesem Sonntag einlädt, dann hat er uns etwas zu sagen“, so begann der Apostel seine Predigt. „Ich bin gewiss, das wird er auch in diesem Gottesdienst tun. Er verkündet uns das Evangelium, die frohe Botschaft. In dieser Botschaft ruft er uns zu, ihm zu dienen. Ein besonderer Aspekt, denn Jesus stellte sich selbst vor als Diener seines Vaters. Er ist aber auch Diener der Menschen. Er gab sein Leben als Opfer für ihre Erlösung. Als die Jünger sich mal stritten, wer denn wohl der Größte unter ihnen ist, gab Jesus ihnen die Antwort: Der Größte unter euch, soll der Diener aller sein. Wir sind aufgerufen Diener zu sein. Was können wir tun? Diener ist jeder Christ, also auch wir! Wir verkündigen das Evangelium, bekennen uns zu unserem Glauben, tun Gutes und unterstützen den Auftrag unserer Apostel. Wir wollen nicht richten und nicht strafen. Gott hat uns gebeten einander zu dienen und die baldige Wiederkunft Jesu zu verkündigen.“

Vorsteher Thorsten Kasper, Evangelist Uwe Scheibenzuber und Vorsteher Rainer Heil wurden von Apostel Zisowski zum Mitdienen an den Altar gerufen.

In der Vorbereitung zur Sündenvergebung zitierte der Apostel den Ausdruck: „Der ist für mich gestorben! Man wurde tief verletzt, man ist gekränkt und man will nichts mehr mit der Person zu tun haben. Neuanfang nicht gewünscht, Verbindung ist abgerissen und man will das nicht mehr. Das ist kein Gedanke aus dem Evangelium! Die Aussage "Der ist für mich gestorben" darfst du als Christ nur in einem Zusammenhang sagen: Jesus Christus ist für mich gestorben, damit ich leben kann, damit ich zu Gott gehen kann und seine vollkommene Gnade erhalten kann. Darum ist Jesus für mich gestorben.“

Es folgte das „Unser Vater“ und die Sündenvergebung. Danach wurden die 4 Elternpaare mit ihren Kindern vor den Altar gebeten. Apostel Thorsten Zisowski spendete den 4 Kindern durch Handauflegung den Heiligen Geist.

Es erfolgte die Aussonderung der Hostien und die Feier des Heiligen Abendmahles. Mit Gebet und Segen beschloss der Apostel den Festgottesdienst.

15. August 2021

Text: Reinhard Lehrhove

Fotos: Reinhard Lehrhove



